

schaubühne

Pressemitteilung

Friedrich-Luft-Preis für »The Silence« von Falk Richter

Falk Richters Inszenierung »The Silence« erhält den diesjährigen Friedrich-Luft-Preis für die beste Berliner oder Potsdamer Theateraufführung. Die Inszenierung mit Dimitrij Schaad kam im November 2023 an der Schaubühne zur Premiere.

Für sein autofiktionales Stück »The Silence« geht der Autor und Theaterregisseur Falk Richter zurück in die eigene Familiengeschichte und nimmt im Dialog mit seiner Mutter jahrzehntelang nicht ausgesprochene Wahrheiten und verdrängte Geheimnisse in den Blick. Er erforscht, wie sich Traumata, Schweigen und gewaltsame Unterdrückung in den eigenen Beziehungen fortsetzen. Dokumentarfilmaufnahmen von Mutter und Sohn zeigen im Wechsel mit dem Spiel von Dimitrij Schaad die Abgründe der westdeutschen bürgerlichen Gesellschaft. Schaad entwickelt als Richters Alter Ego eine eigene Haltung zu dessen Selbstbefragung zwischen Autobiografie und Fiktion.

Die Jury des Preises sieht in der Inszenierung »[...] eine große Stärke: Keine Position ist hier eine absolute und Realitäten und Wahrheiten können sich verschieben. Auch deshalb ist dieser Abend auf so vielen Ebenen so klug, anregend und herzergreifend.«

»The Silence« wurde bereits als eine der zehn bemerkenswerten Inszenierungen zum Berliner Theatertreffen 2024 eingeladen. Dimitrij Schaad erhielt für seine Darstellung in »The Silence« in der Kritiker:innenumfrage von Theater Heute 2024 die Auszeichnung »Schauspieler des Jahres«.

Falk Richter arbeitet seit vielen Jahren als Autor und Theatermacher und inszenierte an zahlreichen deutschsprachigen und internationalen Theatern und Festivals. 2018 wurde er für seine Inszenierung »Am Königsweg« zum Regisseur des Jahres (Theater heute) gewählt. Seit der Spielzeit 2023/24 arbeitet er wieder regelmäßig an der Schaubühne. Zuletzt inszenierte er an der Schaubühne »Bad Kingdom« (Premiere im Februar 2024).

Der **Friedrich-Luft-Preis**, benannt nach dem Berliner Theaterkritiker Friedrich Luft (1911-1990), wird seit 1992 verliehen, seit 2021 gemeinsam von Deutschlandfunk Kultur und der Berliner Morgenpost. Er ist mit 7500 Euro dotiert. Zur Jury gehören Susanne Burkhardt (Deutschlandfunk Kultur), Hans-Dieter Heimendahl (Deutschlandfunk Kultur), Felix Müller (Berliner Morgenpost), die freien Theaterkritikerinnen Elena Philipp (nacht kritik.de) und Katrin Pauly, die Schauspielerinnen Claudia Wiedemer und Martina Gedeck sowie Ernst Elitz, Gründungsintendant von Deutschlandradio.

»The Silence« steht auch in der aktuellen Spielzeit auf dem Programm der Schaubühne: am 28. und 29. September sowie am 12. und 13. Oktober 2024.

Die Verleihung findet am Samstag, 12. Oktober 2024, im Anschluss an die Vorstellung in der Schaubühne statt.